

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Arbeitslehre, Ausgabe: 20

Titel: Arbeitsplatz Schule (19 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler sollen grundlegende Inhalte und Methoden einer Arbeitsplatzerkundung lernen.
- Sie sollen Arbeitsplätze beobachten.
- Sie sollen Arbeitsplätze anhand von Arbeitsplatzmerkmalen beschreiben.

Anmerkungen zum Thema (Sachanalyse):

Den **Bereich „Arbeit“** sollen Jugendliche und Schüler zunächst aus dem persönlichen Umfeld erschließen. Dazu bieten sich zwei grundsätzliche Beobachtungsmöglichkeiten an: der Arbeitsplatz der Eltern bzw. in der Familie über den Beruf der Eltern; der Arbeitsplatz im Haushalt und Haus bzw. die Arbeitsbereiche im näheren familiären Umkreis. Selbst aber stehen die Schüler in einem arbeitsbezogenen Umfeld, das sie als solches erkennen und beobachten bzw. beschreiben lernen sollen: der Arbeitsplatz in der Schule bzw. die Schule als Arbeitsplatz.

Der erste Aspekt drückt aus, dass innerhalb der Schule eine ganze Reihe von Arbeitsplätzen eingerichtet sind: der Arbeitsplatz des Lehrers, der Verwaltungsangestellten, des Schulleiters, der pädagogischen Assistenten, der Fachlehrer, des Hausmeisters, des technischen Angestellten für den naturwissenschaftlichen Bereich, bis hin zum Schulbusfahrer.

Der zweite Aspekt drückt aus, dass die Schule selbst für den Schüler ein Arbeitsplatz ist, dass somit alle ihn betreffenden Vorgänge des Lernen und Arbeitens in der Schule auch unter dem Aspekt des Arbeitens betrachtet werden müssen. Dies gilt nicht nur für die Gestaltung des Schülerarbeitsplatzes nach ergonomischen und gesundheitlichen Gesichtspunkten, sondern es gilt vor allem für das Lernen. Die Unterrichtseinheit soll zur „neuen“ Erkenntnis führen, dass das Lernen nicht nur Spaß und Vergnügen ist, sondern dass es in erster Linie „Arbeit“ bedeutet. Der Schüler leistet **Lernarbeit** unter allen, die Arbeit betreffenden und beschreibenden Grundsätzen.

Interessant ist für die Schüler zunächst der **Arbeitsplatz** bzw. die **vielfältigen Arbeitsplätze** in der **Schule**. Sie stellen für den Schüler vor Ort ein geeignetes Beobachtungsfeld dar. Die Schüler lernen den Arbeitsplatz nach ersten Kategorien zu erkunden, zu beobachten und zu beschreiben.

Die **Arbeitsplatzmerkmale** sind:

- Arbeitsaufgaben,
- Arbeitsabläufe/Arbeitstätigkeiten,
- Arbeitsmittel,
- Arbeitsplatzumgebung/Arbeitsplatzgestaltung,
- Sicherheit am Arbeitsplatz,
- Arbeitsbedingungen,
- Belastungen am Arbeitsplatz,
- Mitarbeiter/Personen.

Die **Tätigkeitsmerkmale** sind:

- Verarbeiten von Material,
- Montieren und Zusammenbauen,
- Gestalten,

Vorüberlegungen

- Bedienen und Überwachen von Maschinen und Anlagen,
- Bebauen und Züchten,
- Untersuchen und Messen,
- Zeichnen und Reproduzieren,
- Bedienen und Beraten,
- Wirtschaften,
- Verwalten,
- Sichern und in Ordnung halten,
- Versorgen und Betreuen.

Anhand der **Beobachtungen** und **Erkundungen** des Arbeitsplatzes „Schule“ werden die Arbeitsplatzmerkmale herausgestellt und die Tätigkeitsmerkmale beschrieben und zugeordnet.

Didaktisch-methodische Reflexionen:

Diese Unterrichtseinheit ist für einen ersten Einstieg in den Bereich „Arbeit“ geeignet. Im Vordergrund steht das **Kennenlernen** von **Arbeitsplätzen** und **Tätigkeiten**. Die Schüler sollen sich im Nahraum der Schule mit diesem Arbeitsplatz zunächst auseinander setzen. Durch die Zuordnung von **Tätigkeitsmerkmalen** werden sie für die Tätigkeiten an sich sensibilisiert; eine erste Strukturierung des Arbeitsfelds wird erreicht.

Die Frage nach den Arbeitsplatzmerkmalen führt die Schüler einen Schritt weiter. Die inhaltliche Füllung der einzelnen Merkmale soll nicht durch Rückgriffe auf Lexika erfolgen, sondern sich aus der Begegnung und Beobachtung mit dem Arbeitsplatz und den dort tätigen Menschen herauslösen. Die Beschreibung kann sehr allgemein gehalten werden und wird erst im Laufe der weiteren Bearbeitung vereinheitlicht und vertieft. Die Ausweitung auf die Berufswelt außerhalb der Schule erfolgt in einem späteren Schritt.

Die **Beobachtung** soll zunächst unstrukturiert erfolgen. Die Schüler machen sich ein eigenes Bild von den Arbeitsplätzen in der Schule. Sie lernen hinzuschauen, hinzuhören und nachzufragen. Die **Erkundung** in dieser ersten thematischen Annäherung erfolgt anhand vorstrukturierter Arbeitsblätter. Die Schüler erkunden den selbst gewählten Arbeitsplatz nach vorgegebenen Aspekten; sie sollten aber die Möglichkeit haben, eigene zusätzliche Beobachtungen aufzunehmen. In der **Auswertungsphase** erfolgt eine gemeinsame Präsentation auf Plakaten.

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Tätigkeitsmerkmale
2. Schritt: Arbeitsplatzmerkmale
3. Schritt: Auswertung der Erkundung

Arbeitsplatz Schule	5.28
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: Tätigkeitsmerkmale</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler sollen den Berufen die Tätigkeitsmerkmale zuordnen. • Sie sollen erkennen, dass in der Schule vielfältige Arbeitsplätze bestehen. • Sie sollen die Arbeitsplätze benennen und kennzeichnen. • Sie sollen die Arbeitsplätze mit einzelnen Tätigkeitsmerkmalen gruppieren. <p>Einstieg:</p> <p>Die Lehrkraft zeigt den Schülern den oberen Teil der vorab erstellten Folie „Berufsbezeichnungen und Tätigkeitsmerkmale“ (vgl. Texte und Materialien M 1) auf dem Overheadprojektor. Die Schüler nennen die Berufe und beschreiben sie.</p> <p>Anschließend zeigt die Lehrkraft den Schülern den unteren Teil der Folie „Berufsbezeichnungen und Tätigkeitsmerkmale“ (vgl. Texte und Materialien M 1). Die Schüler versuchen erste Zuordnungen.</p> <p>Die Schüler erklären im <i>Unterrichtsgespräch</i>, was unter den einzelnen Merkmalen zu verstehen ist, und suchen Beispiele.</p> <p>Alternative:</p> <p>Die Lehrkraft kann die einzelnen Berufe auch als Liste an die Tafel schreiben oder als Wortkarten an die Tafel hängen. Die Tätigkeitsmerkmale können ebenfalls als Wortkarten an der Tafel fixiert werden. So lassen sich dann im Unterrichtsgespräch schnell Zuordnungen vornehmen.</p> <p>Bearbeitung:</p> <p>Die Schüler erhalten das Arbeitsblatt „Berufsbezeichnungen und Tätigkeitsmerkmale“ (vgl. Texte und Materialien M 1) und ordnen in <i>Partnerarbeit</i> die Berufe den Tätigkeitsmerkmalen in einer Tabelle zu.</p> <p>Die <i>Ergebnisse</i> werden gemeinsam besprochen und durch Zuordnung in der Folie oder an der Tafel festgehalten.</p> <p>Vertiefung:</p> <p>Die Lehrkraft schreibt „Arbeitsplatz Schule“ in die Mitte der Tafel. Die Schüler benennen die Arbeitsplätze, die in der Schule auftreten.</p>	     